



Die Autoren Michael Succow und Lebrecht Jeschke

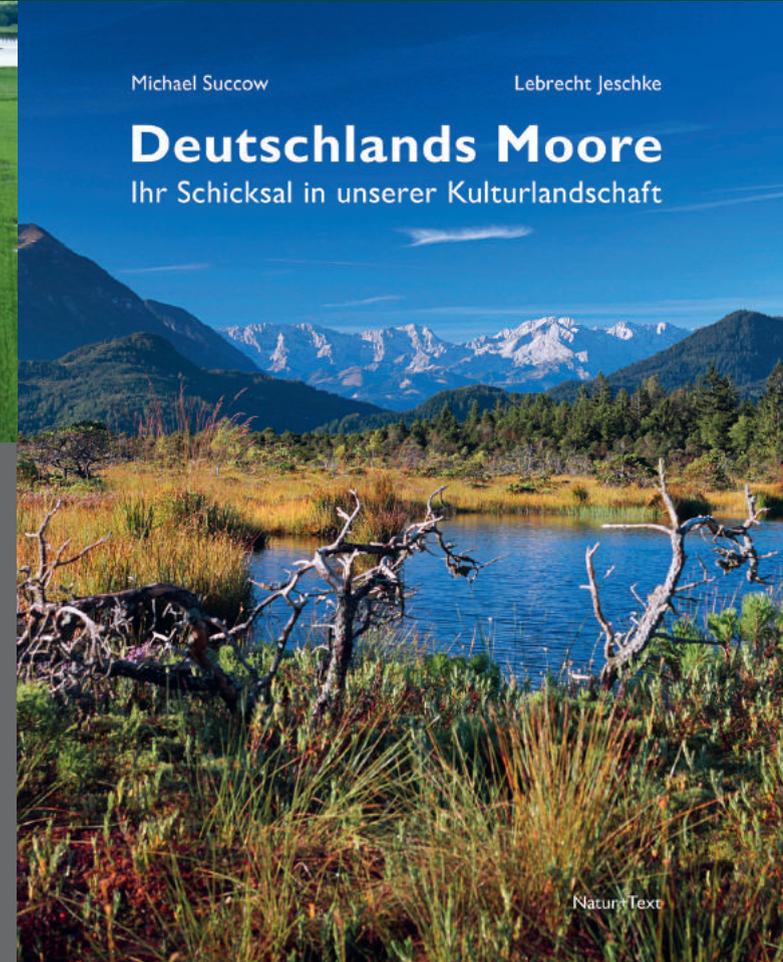
Vor über 35 Jahren verfassten wir zusammen das populäre Buch „Moore in der Landschaft“, das im Osten wie im Westen Deutschlands viele Menschen erreichte. Das ermutigte uns, nach gemeinsamem Erleben vieler großer Moorlandschaften weltweit und im wieder zusammenwachsenden Deutschland, ein neues Buch zu schreiben. Es sollte noch schöner werden, reich bebildert sein, von der Bedrohung dieser besonderen Ökosysteme berichten und Freunde, Schützer der Moore gewinnen. Inzwischen ist unser Wissen um die Moore weitergewachsen. Der Umgang mit ihnen ist achtsamer geworden, ihre Verwundbarkeit durch den Klimawandel noch größer! Wir haben den Untertitel „Ihr Schicksal in unserer Kulturlandschaft“ genannt, denn es sind nur noch Reste wachsender, lebender Moore zu finden, insbesondere im Alpenvorland und im Nordosten Deutschlands. Es gilt generell, die kultivierten Moore, so weit es möglich ist, zu revitalisieren, denn „neue“ Moore braucht das Land!



Lebrecht Jeschke (links) und Michael Succow (rechts) im Zehlaubruch, einem der großen Moore im ehemaligen Ostpreußen, 2009, Foto: H. D. Knapp



Deutschland war einst ein Moorland mit großer Vielfalt: den Salzmooren an der Küste, den Regenmooren Nordwestdeutschlands, den mächtigen Flusstalmooren im südlichen Ostseeraum, den Mooren der Mittelgebirge, des Alpenvorlandes und Alpenrandes. Über Jahrtausende erfüllten sie für den Landschaftswasserhaushalt und das Klima wichtige Funktionen. Der Großteil unserer Moore wurde durch industriellen Torfabbau und tiefgreifende Entwässerung für Saatgrasland und Ackernutzung zerstört. Wirklich ungestörte Moorlandschaften existieren nur noch vereinzelt. Vorgestellt in Wort und Bild werden naturnahe wie degradierte Moore in allen Teilen Deutschlands. Außerdem wird die Revitalisierung von Mooren thematisiert – denn nasse Moore braucht das Land!



Michael Succow

Lebrecht Jeschke

Deutschlands Moore

Ihr Schicksal in unserer Kulturlandschaft

Natur+Text

Natur+Text GmbH
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf

Tel. 033708 20431
E-Mail: shop@naturundtext.de
www.naturundtext.de/shop



„Michael Succow ist ein echter Pionier der Moorforschung. In diesem Buch wird klar, wie zentral Moore als natürliche CO₂-Senken für unser Klima sind, und welche Schönheit, Verletzlichkeit und Vielfalt in ihnen steckt. Auf gut Deutsch: We need more Moor! Global denken – lokal vernässen.“

Dr. Eckart von Hirschhausen,
Gründer der Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“

Michael Succow/ Lebrecht Jeschke
Deutschlands Moore –
Ihr Schicksal in unserer Kulturlandschaft
544 Seiten, 24 x 29,5 cm
Zahlreiche Fotos, Grafiken, Tabellen
Infokästen und Karten
Natur+Text Rangsdorf 2022
ISBN 978-3-942062-41-1
69,00 Euro

Nasse Moore braucht das Land! Nasse Moor



Faszination Moor – ein Ort der Schönheit und Lebensfülle im Morgenlicht, Foto: J. Reich



Mittlerer Sonnentau und Moorgränke, Foto: W. Spillner

Klimawandel, der Verlust an Lebensräumen und ein rasanter Artenschwund haben inzwischen Dimensionen erreicht, die nicht nur Naturschützer in Unruhe versetzen.

Das Thema ist in der Politik angekommen.

Moore nehmen in diesem Kontext eine zentrale Rolle ein.

Im 1. Kapitel geht es um die Beziehung zwischen Mensch und Moor, angefangen von den ersten Nutzungen bis hin zur Rolle von Mooren in der Kunst und als mystische Orte.

Kapitel 2 gibt einen Überblick über das Wesen und die Vielfalt von Mooren, ihre Aufgabe innerhalb von Naturlandschaften, ihre Struktur und über verschiedene Moortypen und deren Bewohner. Darüber hinaus führt es den Leser in moorkundliche Begriffe ein.

In Kapitel 3 werden Schicksale ausgewählter Moore in den verschiedenen Regionen Deutschlands vorgestellt: Regenmoore des nordwestdeutschen Tieflands, Moore des südlichen Ostseeraums, Moore der Mittelgebirgslandschaften und die Moore des Alpenvorlandes und Alpenrandes.

Im 4. Kapitel schließlich geben die Autoren zusammen mit Greta Gaudig und Franziska Tanneberger einen Ausblick auf die Zukunft der Moore. Vorgestellt werden u.a. verschiedene Methoden der Wiedervernässung – denn: Nasse Moore braucht das Land!

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis, ein Artenverzeichnis und ein Glossar runden den Band ab.



Fruchtendes Wollgras schmückt eine Moorlandschaft, Foto: J. Reich



Sumpfknenoblauch, Foto: R. Lehmann

Wasser, Boden, Klima, CO₂-Speicher und Artenvielfalt werden in diesem hochkomplexen System brennglasartig zusammengeführt und beschrieben.

Mit 908 Fotos, 9 Tabellen, 32 Grafiken, 23 Infokästen und 10 Karten werden die komplizierten Zusammenhänge verständlich gemacht.



Die nach Deichbruch ertrunkene und sich regenerierende Moorlandschaft der Peenemündung, Mecklenburg-Vorpommern, Foto: T. Dahms

Erstmals werden die bedeutendsten 115 Moore Deutschlands in einer Gesamtschau vorgestellt.

Die Autoren haben sie alle selbst aufgesucht. Viele von ihnen im Laufe der Jahrzehnte mehrmals, sodass sie auch ihren Wandel, der zu oft mit ihrer Zerstörung oder Schädigung endete, beschreiben können.